**Ein Friedensgebet (möglicher Ablauf)**

**Salaam – Friede sei mit euch**

**ANKOMMEN**

Kerzen bereitstellen und jede/r Besucher/in zündet eine davon an

Kann im kleinen Kreis, im grossen Raum oder an Tischen sein und somit werden Kerzen auf dem Tisch angezündet

**BEGRÜSSUNG**

**Salaam - Friede sei mit euch!**

So beginnt die Begrüssung in der Liturgie zum Weltgebetstag 2024:

**Palästina** – durch das Band des Friedens.

Wir möchten euch alle hier heute ganz herzlich begrüssen zum Friedensgebet.

Aufgrund der aktuellen Situation haben wir uns bewusst dafür entschieden, dass wir statt der Liturgie des WGT ein gemeinsames Friedensgebet feiern wollen.

Es geht nicht darum, die Frauen aus Palästina nicht zu Wort kommen zu lassen, aber es ist in dieser Zeit schwierig allen Seiten gerecht zu werden.

Wir verurteilen den Terror - nicht nur in Palästina, sondern in allen Kriegsgebieten und auf der ganzen Welt - und können nicht verstehen, dass Menschen anderen Menschen solche Brutalität und Gewalt antun können.

Beim Hereinkommen hat jeder ein Licht angezündet, den Raum und die Welt heller gemacht

Wir werden in den nächsten Minuten (individuell) miteinander singen, Texte hören, beten, aber auch miteinander das Brot teilen – dazu später mehr.

**GEBET**

vom Komitee Weltgebetstag Schweiz (10. Oktober 2023)

Du Gott des Friedens,

in unserer Fassungslosigkeit kommen wir mit unserem Gebet zu dir.

Unsere Gedanken und Gebete sind bei den von Krieg, Gewalt und Terror betroffenen Menschen im Nahen Osten in ihrer Angst und Not.

Wir denken besonders an die Kinder und Jugendlichen, alte und kranke Menschen, schwangere Frauen und Mütter, die alleine mit ihren Kindern zu überleben versuchen.

Wir legen alle diese Menschen in deine Hand, Gott.

Und wir beten, dass Versöhnung Hass besiegt, Frieden Krieg bezwingt, Hoffnung Verzweiflung überwindet und deine Pläne des Friedens in Erfüllung gehen.

**LIED**

Meine Hoffnung und meine Freude, meine Stärke, mein Licht (Taize)

<https://youtu.be/kBmgOnQM3Ws>

**TEXT**

Stell Dir vor – wir sind verbunden – durch das Band des Friedens

Egal ob gross oder klein, dick oder dünn

Egal ob Frau oder Mann oder welchem anderen Geschlecht wir uns zugehörig fühlen

Stell Dir vor – wir sind verbunden – durch das Band des Friedens

Egal welcher Herkunft und Kultur

Egal welchem Land oder Kontinent wir zugehören

Egal welcher Religion wir verbunden sind

Stell Dir vor – wir sind verbunden – durch das Band des Friedens

In unserem Einsatz für eine hellere Zukunft für diese Welt

In unserem Bemühen nach Gerechtigkeit auf dieser Welt

In unserem Bestreben um mehr Menschlichkeit auf dieser Welt

Stell Dir vor – alle Menschen sind verbunden - durch das Band des Friedens

**LIED**

Wo Menschen sich vergessen

<https://youtu.be/gaUVv2pkB10>

ODER

Friedensnetz: Jeder knüpft am eigenen Netz

<https://youtu.be/OJXUGkst8eI>

**EINFÜHRUNG ZUM FLADENBROT ESSEN**

Miteinander das Brot teilen und uns an dem Geschmack von Brot, Olivenöl und Gewürzen erfreuen. Nicht nur in Palästina ein Zeichen der üblichen Gastfreundschaft.

Das Gewürz Zatar ist eine typische Gewürzmischung aus Thymian, Sesam und Sumach. Jede Familie stellt dann noch die eigene Mischung zusammen, ergänzt mit bspw. Majoran oder Oregano.

Brot und Öl und Gewürze können auf einem Bistro-Tisch stehen und alle laufen dorthin und bedienen sich oder es steht auf den Tischen oder ….

Ablauf kann natürlich individuell und je nach Vorlieben gestaltet werden

Soll Musik laufen, oder in völliger Stille?

Danach werden Texte vorgelesen, unterbrochen durch Lieder und Stille

**TEXT 1 zum «Frieden»**

Bald schon ist Ostern und die Lesung steht im **Joh. 20, 19 – 21** (22)

Es ist die Geschichte, als Jesus seinen Jüngern am Ostern Abend begegnet

**Joh. 20, 19 – 21 (oder 22)**

* Bevorzugte Übersetzung wählen

Ostern!

So völlig anders berichtet die Bibel vom ersten Ostertag, als wir heute Ostern erleben.

Kein Frühlingserwachen der Natur wird geschildert, kein Osteressen, kein Konzert, kein fröhliches Zusammensein. Nichts von alledem wird erzählt.

Ostern war völlig anders, völlig überraschend.

Die Jünger waren ausser sich.

Selbst am Abend dieses Tages waren sie völlig von der Rolle. Angst war die Grundstimmung unter ihnen.

Angst und Verunsicherung. Angst vor all denen, die ihren Herrn und Meister, Jesus, ans Kreuz gebracht hatten und Verunsicherung über all das, was sie an diesem Tag bis jetzt erlebt hatten: Erscheinungen von Jesus, er soll leben.

Wie das denn?

Die Herzen zerrissen zwischen Glauben und Zweifel, weil: Ein Gekreuzigter lebt nicht, der ist tot.

Da sassen sie in der Dunkelheit.

Die Türen hatten sie verrammelt und die Läden an den Fenstern waren zu.

Keiner sollte merken, dass sie da waren.

Angst hatte sie gepackt, nackte Angst.

Und plötzlich stand Jesus mitten unter ihnen und spricht sie an: Friede sei mit euch!

Was für eine Botschaft!

Mitten in der Angst ist der auferstandene Jesus da.

Ein Aufatmen und Freude breiten sich aus.

**LIED**

Frieden, Frieden (Taize)

<https://youtu.be/hgBX4K9MJOU>

**TEXT 2 zum «Frieden»**

**Friede sei mit euch!**

Aber welcher Friede ist gemeint?

Friede, wie wir ihn mit unserem menschlichen Denken vorstellen und erfassen?

Frieden in Zeiten von Kriegen, und zwar im Großen wie im Kleinen, zwischen einzelnen, innerhalb von Familien, zwischen Familien, zwischen Nationen, Kulturen und Rassen,

Frieden in Zeiten von Unruhen, Hungersnöten, Korruption, Macht, Diktatoren, Ausbeutung, Ungerechtigkeit, Armut, Unterdrückung und gegenseitigem Bedrohen mit Raketen.

Frieden in Zeiten von Krieg gegen die eigene Welt.

Oder anders gesagt:

Frieden am seidenen Faden?

Nein, **„Friede sei mit euch“** ist mehr

Schalom alejchem sagt der Jude: “Friede sei mit Euch.”   
Schalom - das hebräische Wort der Thora für Frieden

Salam aleikum sagt der Araber: “Friede sei mit Euch.”  
Salam - das arabische Wort des Koran für Frieden

Drei verschiedene Welten, drei verschiedene Religionen - ein gemeinsamer Gruss

Das hebräische Wort Schalom bedeutet zunächst Unversehrtheit, Heil und dann auch Frieden. Das Wort wird stets auf Gott bezogen; damit ist nicht nur Befreiung von jedem Unheil und Unglück gemeint, sondern auch Gesundheit, Gerechtigkeit, Sicherheit und Ruhe.

Salam bedeutet genauso Frieden, Wohlbehaltensein, Unversehrtheit, und zwar mit Gott im Diesseits und im Jenseits.

Schalom/ Salaam - das ist   
- der Friede, der allein versöhnt und stärkt,   
- der Friede, der uns beruhigt und uns wieder freundlich in die Welt blicken lässt,  
- der Friede, der uns von Unrast frei macht,   
- der Friede, der unsere Herzen Ruhe finden lässt,  
- der Friede, der uns ein Bewusstsein für das Erreichte gibt, so dass wir voller Dankbarkeit sind und diesen Dank weitergeben können,  
- der Friede, der uns das Bewusstsein der Dauer und Beständigkeit schenkt inmitten unserer eigenen Vergänglichkeit.

- der Friede, der Verbundenheit und Zugehörigkeit mit Gott schenkt.

Schalom / Salam - Frieden, der ewig ist, weil er von Gott kommt.

**Friede sei mit euch!**

Friede, der Furcht und Schrecken vertreibt

Frieden, der Angst und Trauer besiegt

Friede, der uns die Gewissheit gibt, geborgen, behütet und geliebt zu sein

Friede, der Freude schenkt

Sein Friede ist mehr als bloss die Abwesenheit von Konflikt und Krieg. Seinen Frieden zu haben, bedeutet, ganz und heil zu sein, im Einklang mit Gott, mit uns selbst, mit den Menschen und der Welt um uns herum.

Friede, der höher ist als alle Vernunft, der unsere Herzen anspricht, uns Ruhe und somit neues Leben schenkt.

**STILLE**

**LIED**

Herr, gib uns Deinen Frieden (Kanon)

<https://youtu.be/tomygoLbN3s>

ODER

Oh Lord hear my prayer (Taize)

<https://youtu.be/npjgYMt2pHc>

**FÜRBITTEN-GEBET**

* Je nach eigenen Bedürfnissen und aktueller Situation

Möglicher Abschluss:

Gott und Vater der Menschheit,

du hast alle Menschen mit gleicher Würde erschaffen.

Gieße den Geist der Geschwisterlichkeit in unsere Herzen ein.

Wecke in uns den Wunsch nach einer neuen Art der Begegnung,

nach Dialog, Gerechtigkeit und Frieden.

Sporne uns an, allerorts bessere Gesellschaften aufzubauen

und eine menschenwürdigere Welt

ohne Hunger und Armut, ohne Gewalt und Krieg.

Gib, dass unser Herz sich allen Völkern und Nationen der Erde öffne,

damit wir das Gute und Schöne erkennen,

dass du in sie eingesät hast,

damit wir engere Beziehungen knüpfen

vereint in der Hoffnung und in gemeinsamen Zielen.

AMEN

(**Gebet von Papst Franziskus,** aus Fratelli Tutti)

**LIED**

Holy spirit come to us (Taize)

<https://youtu.be/zasyz-tJkOg>

**SEGEN**

Lasst uns jetzt gehen und das Licht, dass wir erhalten haben, weitergeben,

uns für Frieden und Gerechtigkeit eintreten, damit die Welt heller wird – verknüpft durch das Band des Friedens

Gott segne dich und behüte dich

Gott lasse sein Angesicht über dir leuchten und sei dir und uns allen gnädig.

Gott erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir und uns Frieden.

Salaam – Shalom – Friede sei mit Dir

Der Friede Gottes sei mit dir, mit uns allen und mit der ganzen Welt!

**ABSCHLUSS-LIED**

Christus Dein Licht (Taize)

<https://youtu.be/U7XTyFym08g>

ODER

Der Herr segne Dich, behüte Dich

<https://youtu.be/ZefckF5a_6I>

**SONSTIGES**

* Statt Fladenbrot mit Zatar kann natürlich auch ein anderes (warmes) Gericht vorbereitet werden
* Formulierungen, Texte und Lieder bitte auf die eigenen Bedürfnisse in den Gemeinden und die jeweilige Situation anpassen oder sie können natürlich ganz ausgetauscht werden.
* Lieder sind nur als mögliche Version angegeben und zum Reinhören - selbst singen ist immer gut 😊
* Infos und Texte gibt es sicherlich später auch noch auf der Webseite von [**www.wgt.ch**](http://www.wgt.ch)

*November 2023, Katja Weller, WGT-Vorbereitungsteam*